

# TAFEL BURGKUNSTADT



Liebe Freunde und Spender der Tafel Burgkunstadt

In der Zeit vor Weihnachten steigt die Hilfsbereitschaft von vielen Menschen. Auch wir in der Tafel Burgkunstadt spüren das durch viele von Ihnen. Das hängt wahrscheinlich mit den Geschenken zum Fest zusammen. Ursprünglich hat man sich beschenkt, weil auch wir durch das Kommen Gottes in die Welt reich beschenkt sind. Wir geben ihre „Weihnachts – Zuwendungen“ an unsere Kunden weiter. „Weihnachten ist alle Tage“, wenn wir unsere Zeit und Kraft zur Hilfe für die Menschen in Not anbieten.

Um Hilfe zu bitten und diese auch anzunehmen, fällt vielen Menschen schwer. Häufig ist es ein Schamgefühl, das armutsbetroffene Menschen hemmt, nach Unterstützung zu fragen.

Durch den einzigartigen Zugang der Tafeln zu Menschen, die von Armut betroffen sind und den regelmäßigen Austausch während der Lebensmittelausgabe bauen viele der Tafel-Kundinnen und -Kunden ein besonderes Vertrauensverhältnis zu den Tafel-Aktiven auf. Viele Ehrenamtliche nehmen sich während der Lebensmittelausgabe die Zeit, mit den Kundinnen und Kunden ins Gespräch zu kommen und über aktuelle Sorgen zu sprechen.

Immer wieder sehe ich die dankbaren Augen unserer Kunden leuchten. Mich erinnert dieses Leuchten an den Stern von Bethlehem.

Möge die Fülle dieses Lichtes einer solchen Weihnacht auch in Ihren Augen und in den Augen Ihrer Lieben aufleuchten

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine Advents- und Weihnachtszeit, die Ihnen neue Freude und Lebenskraft für das Jahr 2023 gibt.

Ihr

Herbert Mayer, 1. Vorsitzender und das Team  
der Tafel Burgkunstadt

